

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 J X 17 H2
 Antragsteller: Due Emme - mille miglia s.r.l.

Radtyp: ACTION-17
 Stand: 13.06.2003

0. Hinweise

Der Verwendungsbereich der Radausführung 238 14 wurde erweitert. /r Die Radausführung mit der Kennzeichnung 237 94R3 darf nur mit Lochkreisvariationsschrauben verwendet werden.

I. Übersicht

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Lochkreis (mm) / -zahl	Mittelloch (mm)	Einpreßtiefe (mm)	zul. Radlast (kg)	zul. Abrollumfang (mm)	gültig ab Fertig. Datum	
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring							
237 94R3	237 94	Ø58.1 / Ø72.2	100/5	58,1	35	550	1945	03/03	
237 94R1	237 94	Ø54.1 / Ø72.2	100/5	54,1	35	550	1945	12/00	
237 94R2	237 94	Ø56.1 / Ø72.2	100/5	56,1	35	535	2005	12/00	
237 94R2	237 94	Ø56.1 / Ø72.2	100/5	56,1	35	550	1945	12/00	
237 94R0	237 94	Ø57.1 / Ø72.2	100/5	57,1	35	550	1945	12/00	
238 76R2	238 76	Ø60.1 / Ø72.2	108/5	60,1	40	650	2075	09/01	
238 76R1	238 76	Ø63.4 / Ø72.2	108/5	63,4	40	650	2075	09/01	
238 76R0	238 76	Ø65.1 / Ø72.2	108/5	65,1	40	650	2075	03/03	
238 67R0	238 67	Ø65.1 / Ø72.2	110/5	65,1	40	600	1950	12/00	
237 50R1	237 50	Ø57.1 / Ø72.2	112/5	57,1	35	690	2095	12/00	
237 50R0	237 50	Ø66.6 / Ø72.2	112/5	66,6	35	690	2095	12/00	
238 14	238 14	238	ohne Ring	120/5	72,6	40	619	1965	12/00
238 14	238 14	238	ohne Ring	120/5	72,6	40	625	1945	12/00

I.1. Beschreibung der Sonderräder

Hersteller : Due Emme - mille miglia s.r.l.

I-25128 Brescia

Hersteller : Due Emme - mille miglia s.r.l.

I-25128 Brescia

Handelsmarke : 1000MIGLIA

Art der Sonderräder :LM-Sonderräder, einteilig, Mittenbohrung mit einer Kappe abgedeckt

Korrosionsschutz : Mehrschicht-Einbrennlackierung

Masse des Rades : ca. 12,4 kg

I.2. Radanschluß

siehe Anlage

I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingeprägt, siehe Beispiel der Radausführung 237 94R3:

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 J X 17 H2
Antragsteller: Due Emme - mille miglia s.r.l.Radtyp: ACTION-17
Stand: 13.06.2003

Seite: 2 von 4

	: Außenseite	: Innenseite
Handelsmarke	: --	: 1000MIGLIA
Radtyp	: --	: ACTION-17
Radausführung	: --	: 237 94
Radgröße	: --	: 8 J X 17 H2
Einpreßtiefe	: --	: ET35
Herstellungsdatum	: --	: Fertigungsmonat und -jahr z.B. 03.03
Herkunftsmerkmal	: --	: MADE IN ITALY
Gießereikennzeichnung	: --	: fomb
Japan. Prüfwertzeichen	: --	: JWL

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

I.4. Verwendungsbereich

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen vorgesehen.

II. Sonderradprüfung

Die hier beschriebenen Sonderräder wurden gemäß der "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VklBI S 1377" vom 25.11.1998 geprüft.

II.1. Felge

Die Maße und Toleranzen der Felgenkontur entsprechen der E.T.R.T.O. Norm.

Die nachgeprüften Muster stimmen in den wesentlichen Punkten mit den unter Ziffer V.3. aufgeführten Unterlagen überein.

II.2. Werkstoff der Sonderräder:

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt; diese Angaben wurden durch uns nicht überprüft.

II.3. Festigkeitsprüfung:

II.3.1. Dauerfestigkeitsprüfung:

Eine erneute Dauerfestigkeitsprüfung war nicht erforderlich.

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 J X 17 H2
Antragsteller: Due Emme - mille miglia s.r.l.

Radtyp: ACTION-17
Stand: 13.06.2003

Seite: 3 von 4

Ausführung	Einpreßtiefe in mm	Radlast in kg	Abrollumfang in mm	Anzugsmoment in Nm Prüfwert	Prüfmoment in Nm Mb max. bei 100%
237 50R0	35	690	2095	160	4531
237 94R0	35	550	1945	120	3388
237 94R3	35	550	1945	120	3388
238 14	40	625	1945	110	3912
238 67R0	40	600	1950	110	3755
238 76R0	40	650	2075	110	4298

Weitere Ausführungen wurden aus dem Prüfergebnis abgeleitet.

II.3.5 Impact Prüfung:

Dem Impact-Test wurden folgende Werte zugrunde gelegt:

Ausführung	Einpresstiefe in mm	Radlast in kg	Reifengröße	Fallmasse in kg	Reifenfülldruck in bar
237 94R0	35	690	205/40 R17	594	2,75
238 14	40	690	205/40 R17	594	2,75

Ein Impact-Test nach ISO 7141 wurde mit positivem Ergebnis für alle Radausführungen durchgeführt.

III. Anbau- und Verwendungsprüfung:

III.1. Anbauuntersuchung am Fahrzeug:

Wenn die Auflagen und Hinweise in den Anlagen erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen, und die Freigängigkeit der Reifen ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

III.2. Fahrversuche:

Freigaben der Fahrzeughersteller über Felgenreöße, Einpreßtiefe und Größen der Bereifung liegen teilweise nicht vor.

Für die Verwendung der Sonderräder wurden Anbau-, Freigängigkeits und Handlingprüfungen durchgeführt. Der Untersuchungsumfang entspricht den Kriterien der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anhänger (BMV/StV 13/36.25.07-20.01 vom 25.11.1998, VklBI S. 1377), Punkt 4.6.8 Anbauprüfung, und des VdTÜV-Merkblattes Nr. 751 ((Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit) Ausgabe 05.2000 Anhang I). Bei den durchgeführten Prüfungen ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung der Fahrzeuge keine Beanstandungen. Kriterien des Fahrkomforts lagen der Beurteilung nicht zugrunde. Der Kraftstoffverbrauch mit den von der Serie abweichenden Rad/Reifen-Kombinationen wurde nicht gemessen.

III.3. Fahrwerksfestigkeit:

Die Spurverbreiterung beträgt an den geprüften PKW weniger als 2 % der serienmäßigen Spurweite. Deshalb ist eine Prüfung der Fahrwerksfestigkeit nicht erforderlich.

IV. Zusammenfassung:

Gegen die Abnahme des Anbaues des Sonderrades nach § 19 StVZO bei festgelegtem Verwendungsbereich bestehen keine technischen Bedenken.

Der Gutachteninhaber muß eine gleichmäßige und reihenweise Fertigung der Räder gewährleisten.

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 J X 17 H2
Antragsteller: Due Emme - mille miglia s.r.l.

Radtyp: ACTION-17
Stand: 13.06.2003

Er hat darüberhinaus dafür zu sorgen, daß dieses Gutachten sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt werden, wenn

- sich am Sonderrad Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben.
- sich berührte Bau- und Betriebsvorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) bzw. hierzu ergangene Richtlinien und Anweisungen ändern.
- ein Verwendungsbereich definiert ist und sich in diesem anbau-, freigängigkeits- oder fahrzeugfunktionsrelevante Daten ändern.

V. Unterlagen und Anlagen:

V.1. Verwendungsbereichsanlagen:

Folgende Verwendungsbereiche in den bestehenden Anlagen werden aktualisiert und ggf. um neue Anlagen ergänzt:

Anlage	Ausführung	ET	erstellt am	Allg. Hinweise
15 BMW, BMW AG	238 14; 238 14	40	13.06.2003	liegt bei

V.2. Allgemeine Hinweise:

siehe Anlage: Allgemeine Hinweise



Graf

Sachverständiger
Cinisello Balsamo, 13.06.2003
ROB